

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:SOTA/Aktivierungszone	12
2. Benutzer:OE5REO	7

Kategorie:SOTA/Aktivierungszone

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 28. März 2021, 19:31 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE5REO ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 8. März 2024, 10:24 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE5REO ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 K
 Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

(5 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 3:

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.

```
[[Datei:aktivierungszone 01.jpg|ohne|mini|Aktivierungszone]]
```

Zeile 3:

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.

```
[[Datei:aktivierungszone 01.jpg|ohne|mini|Aktivierungszone]]
```

+

Die Aktivierungszonen aller österreichischen und schweizer Berge kann man sich ganz bequem auf [\[https://sotl.as/map/ SOTL.as\]](https://sotl.as/map/) einblenden lassen:

+

```
[[Datei:Sotl.as Aktivierungszone.jpg|ohne|mini|Sotl.as Aktivierungszone]]
```

+

Ein gutes Beispiel ist z.B. die [\[https://sotl.as/summits/OE/OO-411 Drachenwand \(OE/OO-411\)\]](https://sotl.as/summits/OE/OO-411) südwestlich vom Mondsee. Das Gipfelkreuz steht am Ende des vielbequangenen Klettersteiges auf einer Höhe von 1060m. Der höchste Punkt der Drachenwand ist allerdings viel weiter westlich auf einer Höhe

+

von 1176m. erreichbar durch einen unmarkierten Steig. Eine Aktivierung der Drachenwand beim Gipfelkreuz am Ende des Klettersteigs ist somit nicht gültig.

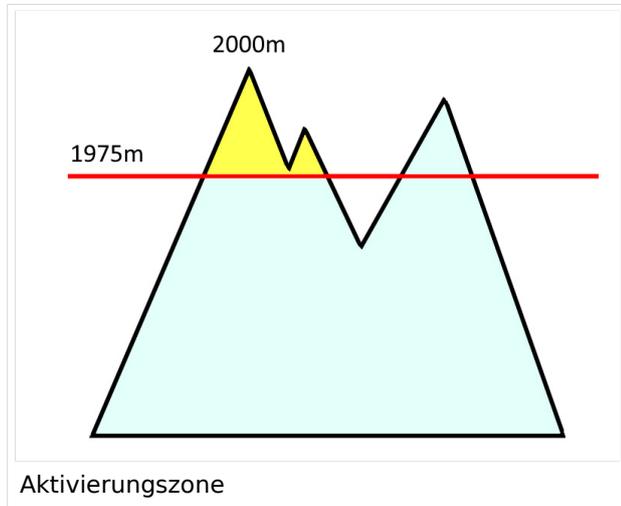
+

+

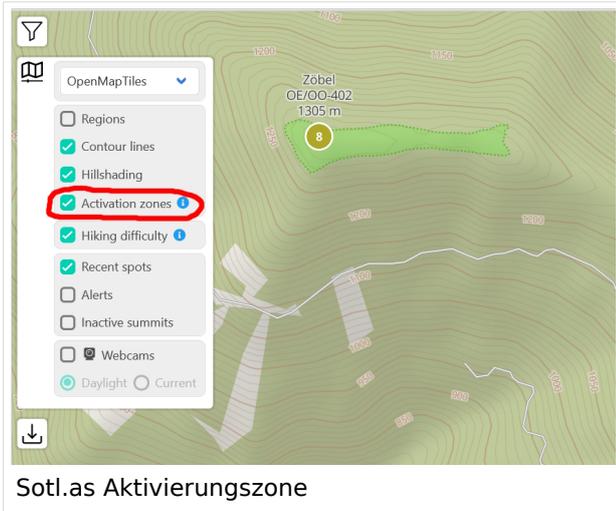
[[Datei:drachenwand.
jpg|ohne|mini|Drachenwand (OE/OO-411)]]

Aktuelle Version vom 8. März 2024, 10:24 Uhr

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.



Die Aktivierungszone aller österreichischen und schweizer Berge kann man sich ganz bequem auf SOTL.as einblenden lassen:



Ein gutes Beispiel ist z.B. die [Drachenwand \(OE/OO-411\)](#) südwestlich vom Mondsee. Das Gipfelkreuz steht am Ende des vielbegangenen Klettersteiges auf einer Höhe von 1060m. Der höchste Punkt der Drachenwand ist allerdings viel weiter westlich auf einer Höhe von 1176m, erreichbar durch einen unmarkierten Steig. Eine Aktivierung der Drachenwand beim Gipfelkreuz am Ende des Klettersteigs ist somit nicht gültig.



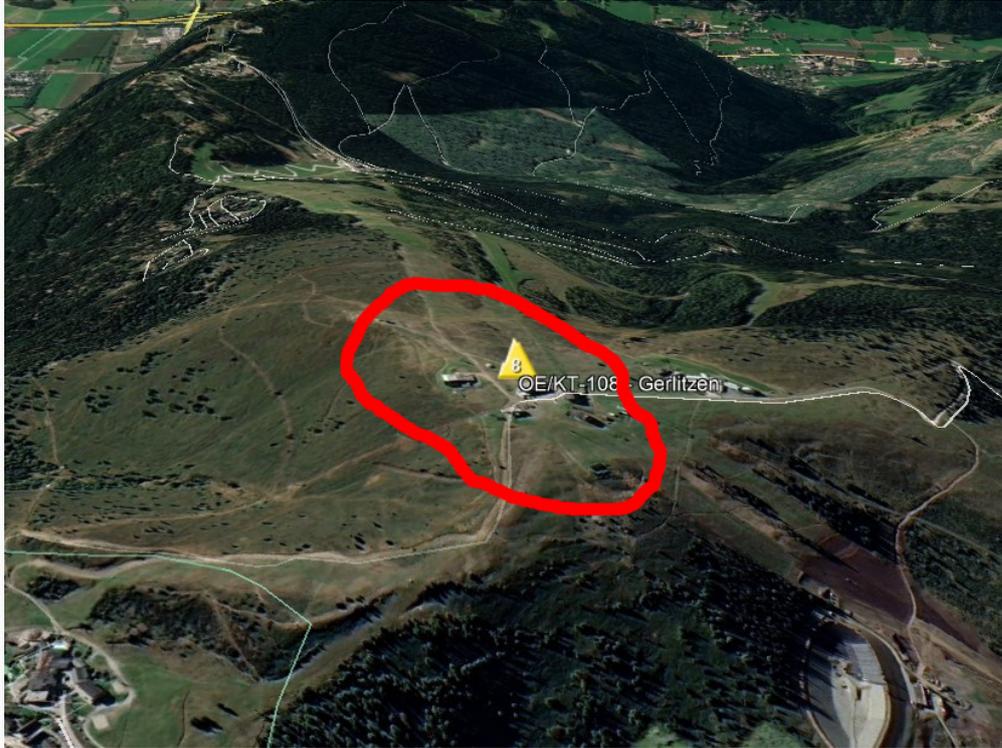
Zwei weitere Beispiele zum besseren Verständnis:

Gerlitz OE/KT-108

1909m

Aktivierungszone

1884 - 1909m

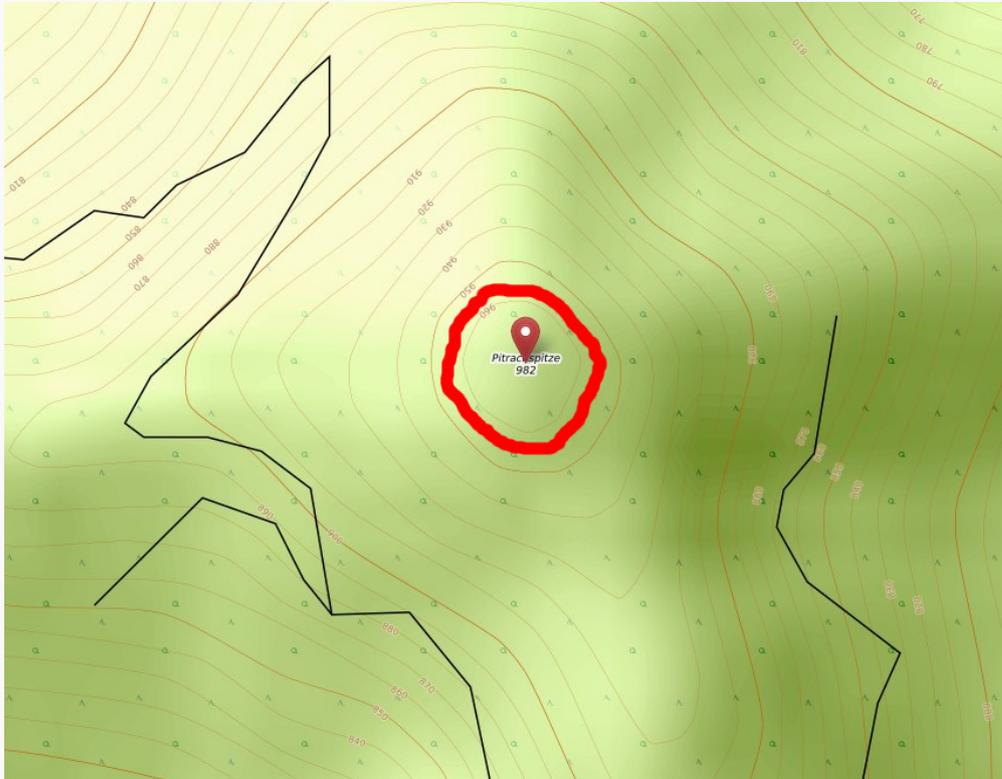


Pitrachspitze OE/SB-455

982m

Aktivierungszone

957 - 982m



Diese Kategorie enthält zurzeit keine Seiten oder Medien.

Kategorie:SOTA/Aktivierungszone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 28. März 2021, 19:31 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE5REO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 8. März 2024, 10:24 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE5REO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[K](#)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(5 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 3:

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.

```
[[Datei:aktivierungszone 01.jpg|ohne|mini|Aktivierungszone]]
```

Zeile 3:

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.

```
[[Datei:aktivierungszone 01.jpg|ohne|mini|Aktivierungszone]]
```

+

Die Aktivierungszonen aller österreichischen und schweizer Berge kann man sich ganz bequem auf [\[https://sotl.as/map/ SOTL.as\]](https://sotl.as/map/) einblenden lassen:

+

```
[[Datei:Sotl.as Aktivierungszone.jpg|ohne|mini|Sotl.as Aktivierungszone]]
```

+

Ein gutes Beispiel ist z.B. die [\[https://sotl.as/summits/OE/OO-411\]](https://sotl.as/summits/OE/OO-411) Drachenwand (OE/OO-411) südwestlich vom Mondsee. Das Gipfelkreuz steht am Ende des vielbegangenen Klettersteiges auf einer Höhe von 1060m. Der höchste Punkt der Drachenwand ist allerdings

+

viel weiter westlich auf einer Höhe von 1176m, erreichbar durch einen unmarkierten Steig. Eine Aktivierung der Drachenwand beim Gipfelkreuz am Ende des Klettersteigs ist somit nicht gültig.

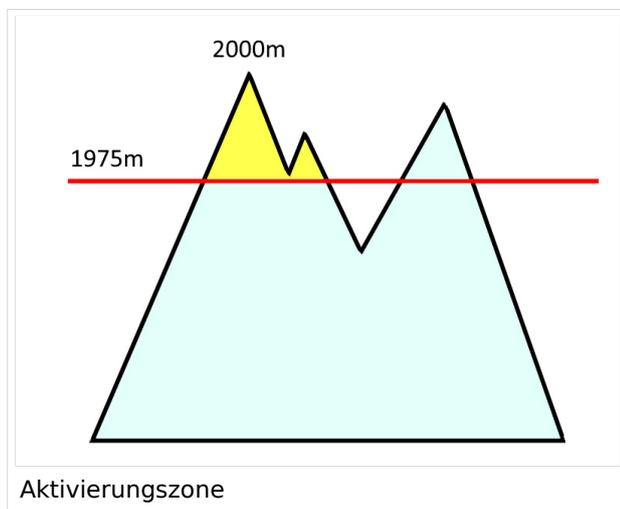
+

+

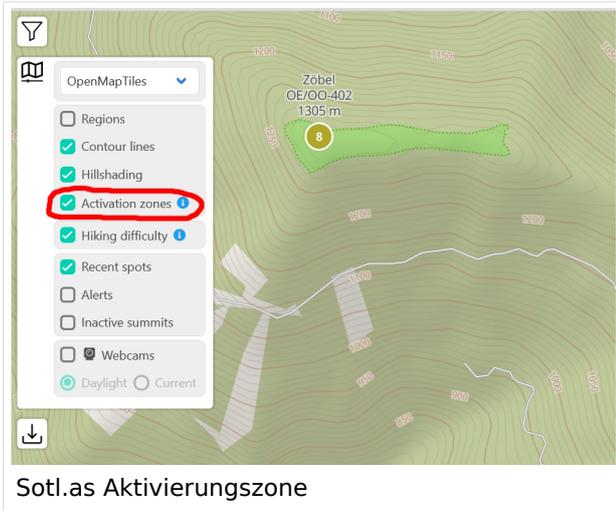
[[Datei:drachenwand.
jpg|ohne|mini|Drachenwand (OE/OO-411)]]

Aktuelle Version vom 8. März 2024, 10:24 Uhr

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.



Die Aktivierungszone aller österreichischen und schweizer Berge kann man sich ganz bequem auf SOTL.as einblenden lassen:



Ein gutes Beispiel ist z.B. die [Drachenwand \(OE/OO-411\)](#) südwestlich vom Mondsee. Das Gipfelkreuz steht am Ende des vielbegangenen Klettersteiges auf einer Höhe von 1060m. Der höchste Punkt der Drachenwand ist allerdings viel weiter westlich auf einer Höhe von 1176m, erreichbar durch einen unmarkierten Steig. Eine Aktivierung der Drachenwand beim Gipfelkreuz am Ende des Klettersteigs ist somit nicht gültig.



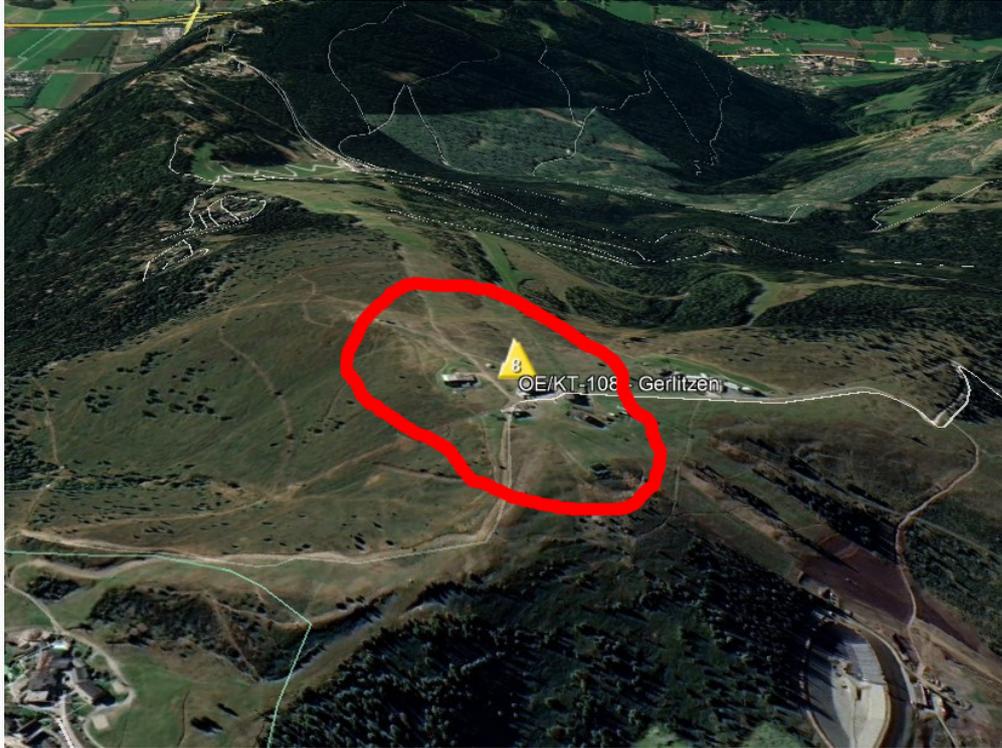
Zwei weitere Beispiele zum besseren Verständnis:

Gerlitzten OE/KT-108

1909m

Aktivierungszone

1884 - 1909m



Kategorie:SOTA/Aktivierungszone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 28. März 2021, 19:31 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE5REO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 8. März 2024, 10:24 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE5REO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[K](#)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(5 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 3:

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.

```
[[Datei:aktivierungszone 01.jpg|ohne|mini|Aktivierungszone]]
```

Zeile 3:

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.

```
[[Datei:aktivierungszone 01.jpg|ohne|mini|Aktivierungszone]]
```

+

Die Aktivierungszonen aller österreichischen und schweizer Berge kann man sich ganz bequem auf [\[https://sotl.as/map/ SOTL.as\]](https://sotl.as/map/) einblenden lassen:

+

```
[[Datei:Sotl.as Aktivierungszone.jpg|ohne|mini|Sotl.as Aktivierungszone]]
```

+

Ein gutes Beispiel ist z.B. die [\[https://sotl.as/summits/OE/OO-411\]](https://sotl.as/summits/OE/OO-411) Drachenwand (OE/OO-411) südwestlich vom Mondsee. Das Gipfelkreuz steht am Ende des vielbegangenen Klettersteiges auf einer Höhe von 1060m. Der höchste Punkt der Drachenwand ist allerdings

+

viel weiter westlich auf einer Höhe von 1176m, erreichbar durch einen unmarkierten Steig. Eine Aktivierung der Drachenwand beim Gipfelkreuz am Ende des Klettersteigs ist somit nicht gültig.

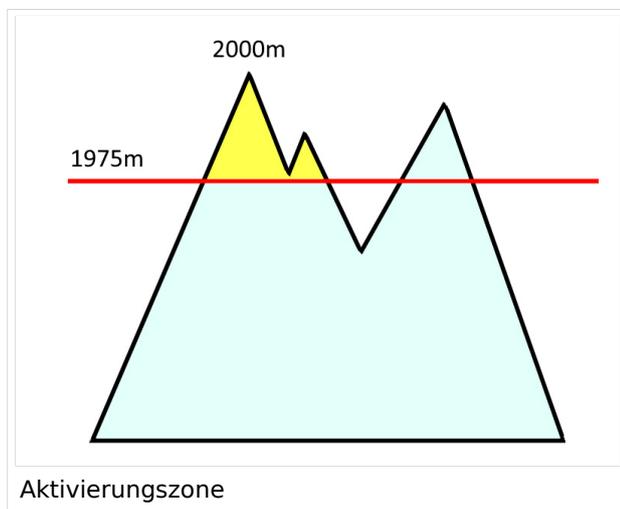
+

+

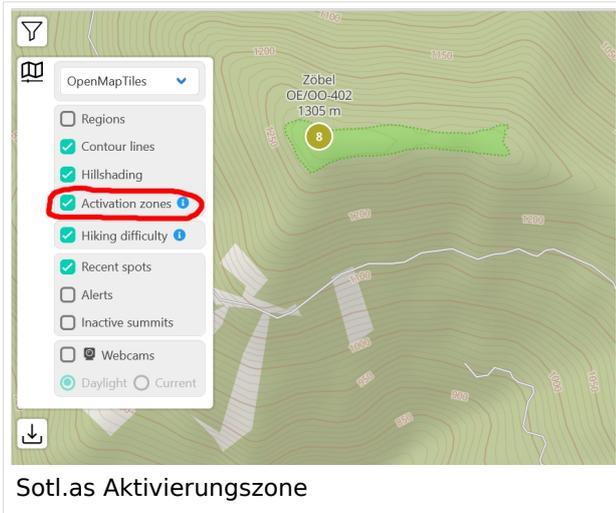
[[Datei:drachenwand.
jpg|ohne|mini|Drachenwand (OE/OO-411)]]

Aktuelle Version vom 8. März 2024, 10:24 Uhr

Der Aktivierer muss sich in der sogenannten Aktivierungszone befinden. Diese erstreckt sich bis maximal 25 Höhenmeter unterhalb des Gipfels. Dabei zählt der topographisch höchste Punkt eines Berges und nicht z.B. das Gipfelkreuz. Am Beispiel eines 2000m hohen Berges ist die Aktivierungszone hier gelb eingezeichnet.



Die Aktivierungszone aller österreichischen und schweizer Berge kann man sich ganz bequem auf [SOTL.as](https://sotl.as) einblenden lassen:



Ein gutes Beispiel ist z.B. die [Drachenwand \(OE/OO-411\)](#) südwestlich vom Mondsee. Das Gipfelkreuz steht am Ende des vielbegangenen Klettersteiges auf einer Höhe von 1060m. Der höchste Punkt der Drachenwand ist allerdings viel weiter westlich auf einer Höhe von 1176m, erreichbar durch einen unmarkierten Steig. Eine Aktivierung der Drachenwand beim Gipfelkreuz am Ende des Klettersteigs ist somit nicht gültig.



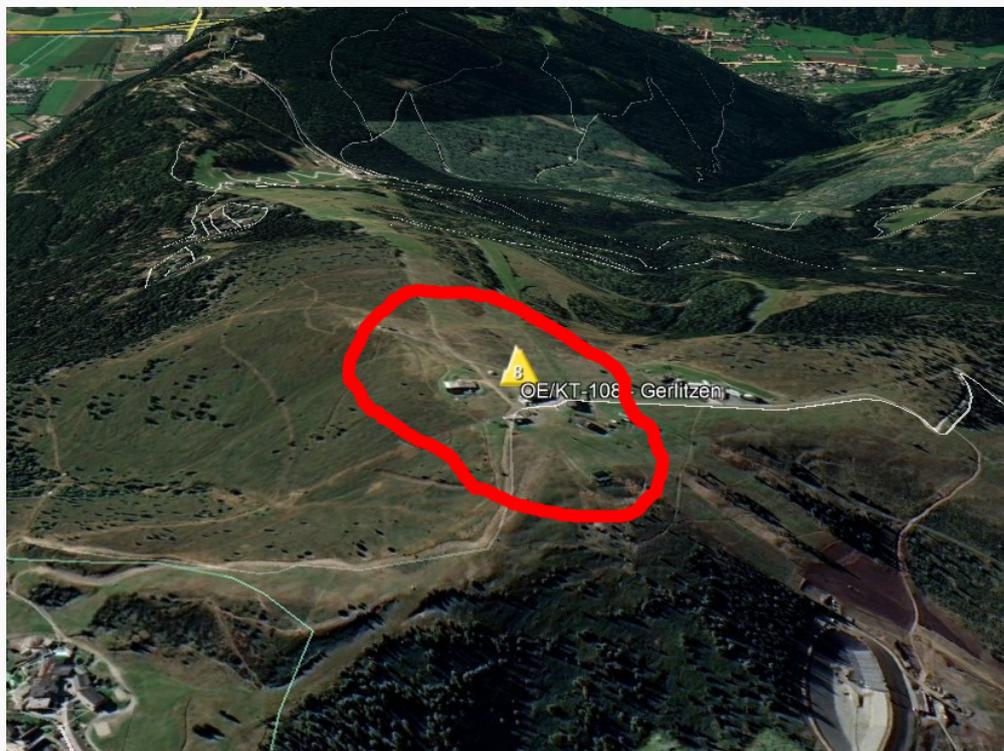
Zwei weitere Beispiele zum besseren Verständnis:

Gerlitz OE/KT-108

1909m

Aktivierungszone

1884 - 1909m

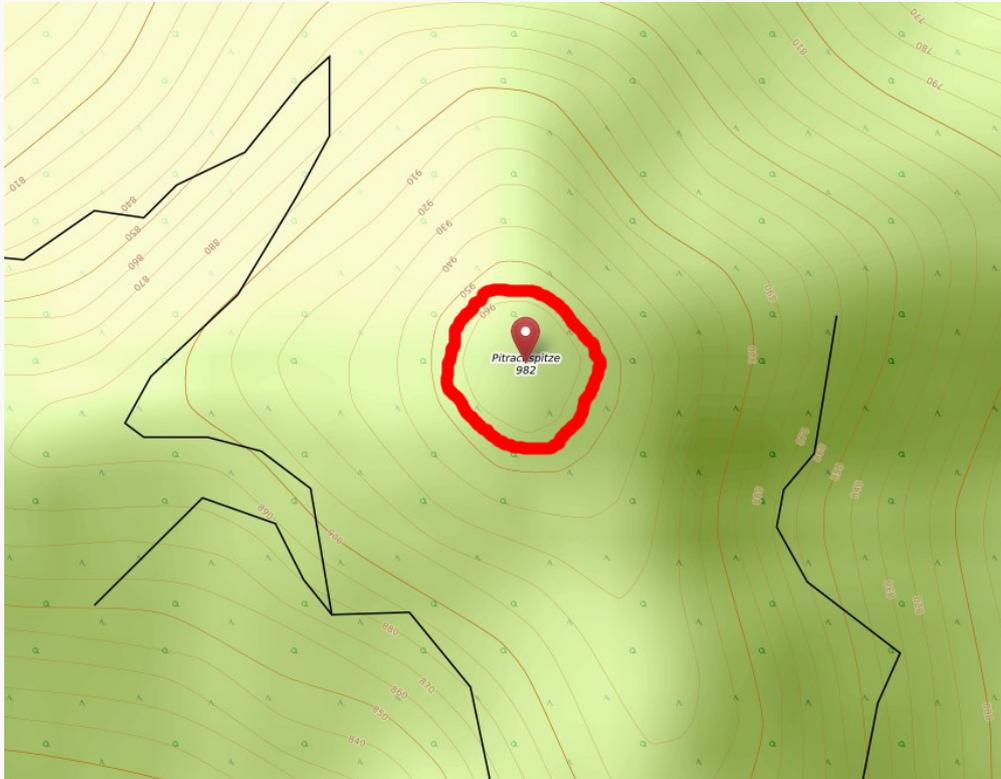


Pitrachspitze OE/SB-455

982m

Aktivierungszone

957 - 982m



Diese Kategorie enthält zurzeit keine Seiten oder Medien.